

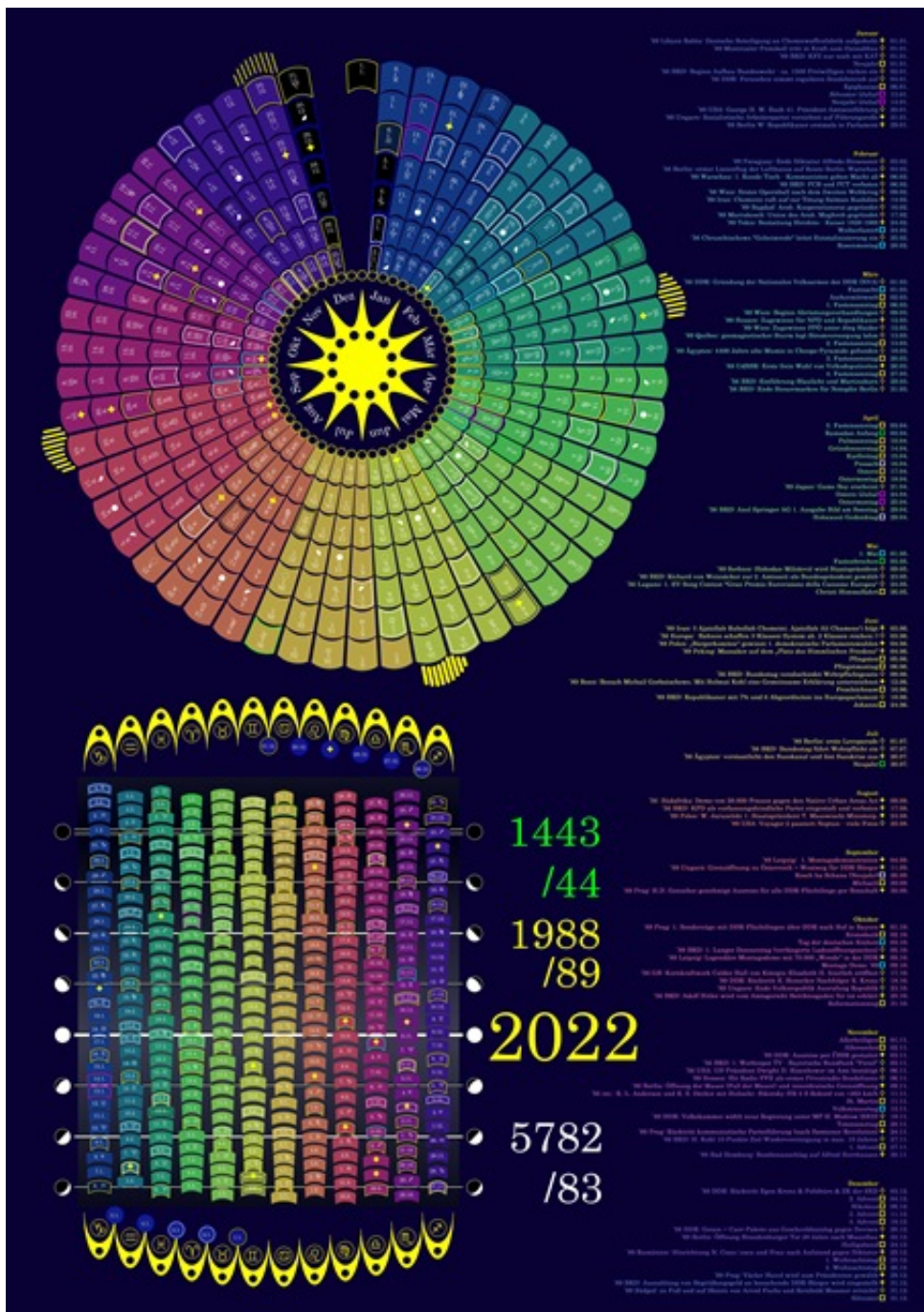
## 2022 – (33 Jahre nach 1989) – Zum 33-Jahre-Rhythmus:

Dem Hinweis Rudolf Steiners von Weihnachten 1917 folgend sind Sternstunden des Jahres [1989](#) markiert (bzw. auch von [1956](#)), teils weiß oder schwarz gerahmt. Was  $\approx$ 1989 geboren, feiert jetzt seine Auferstehung!

In 33 Jahren durchläuft das Mond-Neujahr das Sonnenjahr, nach 33 Jahren fallen z.B. die islamischen Feiertage wieder in die gleiche Jahreszeit.

3 Sonnenzyklen zu 11 Jahren verstreichen.

- Auf dass sich der Blick für den Rhythmus von 33 Jahren schärfe! (Wir denken doch meist in Jahrzehnten oder sehen Jubiläen nach 25 oder 50 Jahren):
  - 33 Jahre nach der Weltverseuchung durch Tchernobyl 1986 begann Covid im Herbst 2019! (Meines Erachtens hat Tchernobyl viel zur Wende beigetragen: bis dahin waren „rauchende Schloten“ das Fortschrittssymbol des Arbeitersozialismus – der verlor gesellschaftsweit und fundamental Vertrauen durch die rauchende Ruine in der Ukraine.)
  - Im letzten Jahr 33-jährten sich auffallend z.B. Ereignisse in Myanmar (damals Birma oder Burma). Am 8.8.88 gab es den berühmten Volksaufstand ([8888 Uprising](#)), Aung San Suu Kyi hielt am 26.8.88 ihre erste Rede.
  - Dieses Jahr 33-jährt sich das Wendejahr! Welche Wende steht uns in 2022 bevor?



- Jüdische, julianische und islamische Feiertage gibt es aus Platzgründen weniger, nur je die „Eckdaten“, je Neujahr.  
So gibt es weniger markierte Feiertagsrahmen in Weiß/Purpur/Grün. Aber je die Jahreszahlen – 5782/83 bereits schreiben die Juden, 1443/44 erst die Muslime.
- Zusätzlich gibt es eine Mond-Info: alle Tage sind gefädelt auf Linien der gleichen Mondphase, auf besondere Art: Am 6.1. begonnen, enden 12 echte Mondmonate am 25.12. – die 12 Rau- oder heiligen Nächte sind genau der Unterschied zum gesamten Jahr.

Solch Kalender in A0 kann erworben werden! Bestellung bitte per Mail.

